

# Mutproben für Youtube-Likes

Eine gefährliche Mutprobe – Lisa stirbt. Was nun? Wie weiter? Die Jugendlichen stehen im Konflikt mit sich selber. Die U16 des Jungen Theaters Winterthur zeigt am 4. und 5. Juli das Stück «Mutprobe» im Theater am Gleis.

**Winterthur:** Eine siebenköpfige Clique liebt Mutproben: Die Jugendlichen filmen ihre Challenges und stellen sie auf Youtube. Wer zur Gruppe gehören will, muss als Erstes ein riesiges Stofftier aus dem Manor Winterthur klauen. Doch dann läuft eine Mutprobe aus dem Ruder, ein Unfall passiert – und ein Mädchen stirbt. Was nun?

Die Jugendlichen gehen mit den Schuldgefühlen verschieden um. Die einen wollen zur Polizei, andere verdrängen es. Die Clique erfindet eine Lügengeschichte um das Verschwinden des Mädchens. Lisa sei von einem Mann entführt worden – es wird dann auch

tatsächlich einer verhaftet. Alle Beweise sprechen gegen ihn.

## Schuld und Gewissen

Das Stück «Mutprobe» der U-16-Gruppe des Jungen Theaters Winterthur handelt von der Schuldfrage und dem Umgang mit dem inneren Konflikt. Ein schweres Thema, das aber mit lustigen und absurden Szenen aufgelockert wird. Die neun jungen Schauspieler haben gemeinsam mit der Theaterpädagogin Lena Leuenberger recherchiert: Was gibt es für Mutproben? Welche Verhaltenstypen beim Kampf mit dem eigenen Gewissen gibt es?

Die U16 führt ihr Stück am 4. und 5. Juli im Theater am Gleis in Winterthur auf – seit letztem Herbst proben sie gemeinsam. Es ist die sechste Produktion der jungen Theatergruppe. – und voraussichtlich die letzte in dieser Grösse. 2009 hat die Theaterpädagogin Lena Leuenberger die U16 gestartet. Ab 2016 übernimmt Mila Schüpbach und führt eine U-16-Produktion im kleineren Rahmen durch.

Lena Leuenberger blickt dankbar zurück: «Es ist toll, dass der Verein Junges Theater Winterthur die U16 ermöglicht hat.» Gleichzeitig blickt sie aber etwas ängstlich in die Zukunft. «Es gibt bereits jetzt viel zu wenige Angebote in Winterthur für junge Theaterbegeisterte.» Fast ohne Werbung war jeder U-16-Kurs ausgebucht; Interessierte mussten sogar auf die nächste Saison vertröstet werden. «Es gibt so viele Jugendliche, die sich gerne engagieren möchten.»

Auch sie selber ist so zum Theater gekommen. Beim Theater an der Sihl (jetzt zhdk) in Zürich war Lena Leuenberger Mitglied des Jugendspielclubs. «Das war so cool. Ich wollte das anderen Jungen auch ermöglichen.» Seit acht Jahren steht die 28-Jährige nun nicht mehr auf, sondern neben der Bühne als Theaterpädagogin. *Salome Kern*

**Weitere Informationen:**  
Theaterproduktion «Mutprobe»,  
4. Juli, 14 und 20 Uhr, 5. Juli, 20 Uhr  
Theater am Gleis, Winterthur  
www.theater-am-gleis.ch  
www.jungestheaterwinterthur.ch



**Auch Zitronen essen ist eine Mutprobe. Eine saure Sache für Nick Wegmann ske.**

## 61 Jugendliche, 11 Länder, 1 Theater

**Rüdlingen:** Das Zentrum des europäischen Jugendtheaters Edered liegt diesen Sommer in der Schweiz: 61 Jugendliche aus elf Ländern kommen für zwei Wochen ins schaffhauser Rüdlingen. Sie wohnen im Begegnungszentrum und erarbeiten mit zehn internationalen Regisseuren und Theaterpädagogen eine Aufführung. Diese wird am 18. Juli um 14 Uhr auf dem Fronwagplatz in Schaffhausen gezeigt. Als Motto für dieses Jahr haben sie «Eyes Full of Colours and Secrets» gewählt, «Augen voller Farben und Geheimnisse». Damit sollen die Vielfältigkeit der Kulturen und Traditionen im Mittelpunkt stehen, aber auch die Unterschiede und Konflikte. Unterstützt wird das Festival insbesondere von der ch Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit und dem Bundesamt für Kultur. *red.*

## Geld sammeln fürs spezielle Jubiläum

**Winterthur:** Seit 2006 macht die Jungkunst Werke junger Künstler einem breiten Publikum zugänglich. 2015 wird die Jungkunst zum zehnten Mal durchgeführt. Zum Jubiläum haben die Macher Grosses vor: Sie bauen ein Museum aus 50 auf- und übereinander gestapelten Überseecontainern. Künstler aus den ersten neun Jungkunst-Jahren zeigen noch einmal ihre Werke; der kostenlose Besuch des Museums mit eigener Bar und einmaliger Atmosphäre lohnt sich. Das Containermuseum ist vom 25. September bis 25. Oktober geöffnet. Um dieses einmalige Vorhaben zu finanzieren, sind die 130 ehrenamtlichen und unentgeltlichen Mitarbeitenden auf Unterstützung angewiesen. Dafür starteten sie gestern eine Kampagne auf der Internetplattform «Wemakeit», um Geld zu sammeln. Mit dieser Hilfe soll ein temporäres Museum entstehen, welches sich ganz der jungen Kunst verschreibt. *red.*

**Weitere Informationen:**  
Crowdfunding-Kampagne: [wemakeit.com/projects/containermuseum-jungkunst](http://wemakeit.com/projects/containermuseum-jungkunst)

## umfrage

### Wie hast du es geschafft, das Stofftier zu klauen?



**Sophia Kempf, 15, Dägerlen** spielt Daniela

«Daniela ist sehr feige. Sie war im Manor und hat ihr Stofftier Willfried gekauft. Als sie wieder zurück bei der Clique war, hat Daniela behauptet, sie hätte ihn geklaut.»



**Alyssa Morris, 15, Seuzach** spielt Janine

«Janine hat bei einem Glücksrad von Hakle ein 12er-Pack WC-Rollen gewonnen, aber sie wollte lieber das Plüschtier Sauron. Also hat sie es genommen und ist einfach gegangen.»



**Carmen Bortolin, 15, Winterthur** spielt Bea

«Bea stand im Manor, hat das Nilpferd Sir Jefferson senior gepackt und so getan als wäre nichts. Natürlich hatte sie etwas Angst davor, aber Bea hatte keine andere Wahl.»



**Isabel Hasler, 14, Winterthur** spielt Lisa

«Im Manor hat eine alte Frau ein Regal mit Barbies umgeworfen. Lisa hat ihr geholfen, alles wieder aufzustellen. Dafür hat die Dame die Kassierin abgelenkt, damit Lisa Paul klauen kann.» *ske.*

## wochenschau

### Rosen, Literatur und Musik

**Winterthur:** Im «Treibhaus», dem Literaturwettbewerb des «Literarischen Monats», hat jeder die Chance, sich und seine Texte der Öffentlichkeit zu präsentieren. Im lauschigen Rosengarten, hoch über Winterthur, werden die Texte und die Textvorträge am 30. Juni um 19.30 Uhr von der hochkarätigen Jury mit Miriam Hefti, Francesco Miceli, Liliane Studer, Michael Fehr und Tanja Kummer beurteilt. Auch musikalisch wird mit experimentellen Klängen für frischen Wind und neue Töne gesorgt.

Literaturwettbewerb, 30. Juni, 19.30 Uhr  
Rosengarten, Hochwachtstrasse, Winterthur  
[www.lauschig.ch](http://www.lauschig.ch)

### Der letzte Vorhang fällt

**Winterthur:** Nach zwölf Jahren The Rychenbirds endet die Geschichte des jungen Männerchors. Am 3. Juli treten sie um 20 Uhr zum letzten Mal auf. Sie präsentieren im Kirchgemeindehaus Veltheim ein Programm mit Werken von Schubert sowie vielen Evergreens. Wenn auch für The Rychenbirds der letzte Vorhang fällt, so beginnt eine neue Ära: Die beiden Ehemaligenchöre Les Chantilles und The Rychenbirds musizieren fortan als gemischter Chor.

Konzert, 3. Juli, 20 Uhr, Kirchgemeindehaus  
Veltheim, Winterthur, [www.rychenbirds.com](http://www.rychenbirds.com).

### Konzert in der Klosterkirche

**Rheinau:** Das hochstehende Ensemble Voces Suaves singt und spielt am 5. Juli um 17 Uhr in der Klosterkirche Rheinau sein Programm «Lobe den Herren, meine Seele». Das Ensemble strebt einen warmen und vollen Gesamtklang an, welcher die Musik durch ehrliche Emotionen direkt erlebbar macht. *red.*

Konzert, 5. Juli, 17 Uhr, Klosterkirche  
Rheinau, [www.rheinauerkonzerte.ch](http://www.rheinauerkonzerte.ch)

## Das grosse Finale der Tour

Pippo Pollina letztes Konzert bis 2017 findet am 22. August im Hallenstadion Zürich statt. Poetisch und fetzig ist das Programm.

**Zürich:** Bevor sich Pippo Pollina in die Konzertpause verabschiedet, feiert der italienische Liedermacher und charismatische Poet am 22. August das grosse Finale der aktuellen «L'appartenanza»-Tour um 20 Uhr im Hallenstadion Zürich. Dabei wird er von hochkarätigen Special Guests musikalisch begleitet.

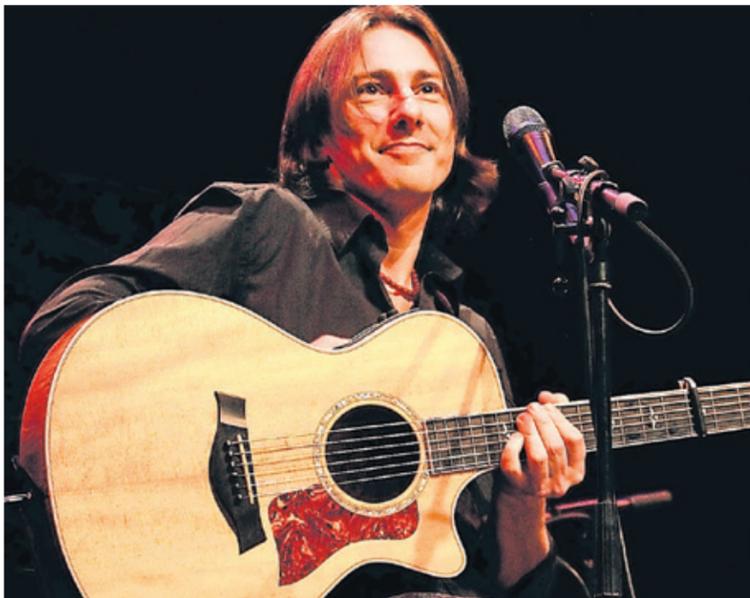
Mit lyrischen Balladen, poetischen Protestliedern bis hin zum fetzigen Ohrwurm verzaubert der Liedermacher aus Sizilien sein Publikum. Die geballte Ladung an hochkarätigen Musikern, die ihre Instrumente mit einer Leichtig-

keit und Professionalität beherrschen, sorgt für zusätzlichen frischen, rhythmischen Groove. Die Konzertbesucher können sich auf ein musikalisches Feuerwerk freuen. *red.*

**Weitere Informationen:**  
Konzert Pippo Pollina, 22. August, 20 Uhr  
Hallenstadion Zürich, [www.pippopollina.com](http://www.pippopollina.com)  
[www.musical.ch](http://www.musical.ch)

### tickets zu gewinnen!

Der «Stadi» verlost 2 x 2 Tickets für Pippo Pollina am 22. August um 20 Uhr im Hallenstadion Zürich. Wer am Donnerstag, 2. Juli, zwischen 12 und 17 Uhr auf der Website [www.stadinews.ch](http://www.stadinews.ch) an diesem Wettbewerb teilnimmt, kann gewinnen!



**Pippo Pollina verzaubert mit seinen poetischen Liedern das Publikum.** Bild: pd.

## Die Violinstars von morgen

Das Zakhar Bron Chamber Orchestra spielt mit vielversprechenden jungen Violintalenten am 8. Juli in der Tonhalle in Zürich.

**Zürich:** Das Zakhar Bron Chamber Orchestra spielt am 8. Juli um 19.30 Uhr in der Tonhalle Zürich. Und präsentiert damit die Violinstars von morgen. Als Solistinnen mit dabei sind auch die Schweizerinnen Elea Nick (Meilen) und Romaine Bolinger (Uitikon).

Zu Professor Zakhar Brons ehemaligen Studenten gehören grosse Künstler wie David Garrett oder Daniel Hope. Der grosse pädagogische Erfolg von Zakhar Bron zieht bis zum heutigen Tag die grössten Violintalente an. Einige der vielversprechendsten jungen Geiger

spielen am 8. Juli virtuose Perlen der Violine-Literatur, begleitet von einem 23-köpfigen Streichorchester. Das Orchester besteht aus ehemaligen Studenten von Zakhar Bron. *red.*

**Weitere Informationen:**  
Konzert Zakhar Bron Chamber Orchestra  
8. Juli, 19.30 Uhr, Tonhalle Zürich  
[www.zakharbronchamber.com](http://www.zakharbronchamber.com)

### tickets zu gewinnen!

Der «Stadi» verlost 3 x 2 Tickets für das Zakhar Bron Chamber Orchestra am 8. Juli in der Tonhalle Zürich. Wer am Freitag, 3. Juli, zwischen 12 und 17 Uhr auf der Website [www.stadinews.ch](http://www.stadinews.ch) an diesem Wettbewerb teilnimmt, kann gewinnen!



**Das Zakhar Bron Chamber Orchestra spielt klassische Stücke in Zürich.** Bild: pd.